

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1974

Ausgegeben am 31. Jänner 1974

22. Stück

61. Verordnung: 41. Änderung der Arzneitaxe

61. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz vom 16. Jänner 1974, mit der die Österreichische Arzneitaxe 1962 geändert wird (41. Änderung der Arzneitaxe)

Auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, RGBl. Nr. 5/1907, betreffend die Regelung des Apothekenwesens wird verordnet:

Artikel I

Die Österreichische Arzneitaxe 1962, BGBl. Nr. 128, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 362/1973, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 lit. b hat zu lauten:

„b) für öffentliche Apotheken bei einem Jahresumsatz mit den begünstigten Beziehern bis zu 600.000 S 6 v. H. der gesamten Rechnungssumme einschließlich der Nettartikel.“

2. Anlage A Z. 7 hat zu lauten:

„7. Bei Inanspruchnahme der Apotheke außerhalb der festgesetzten Betriebszeiten ist der Apotheker berechtigt, eine Zusatzgebühr wie folgt zu berechnen:

	Schilling
a) an Wochentagen	
von 18 Uhr bis 20 Uhr	7'50
von 20 Uhr bis 8 Uhr	20'—
b) an Sonn- und Feiertagen	
von 12 Uhr bis 20 Uhr	7'50
von 20 Uhr bis 8 Uhr	20'—

In einer Apotheke, die sich allein am Orte befindet und in der neben dem Apothekenleiter kein vertretungsberechtigter Apotheker tätig ist, kann an Sonn- und Feiertagen die Zusatzgebühr von 20 S bereits ab 12 Uhr berechnet werden.

Der Hausapotheken führende Arzt darf bei Inanspruchnahme der Hausapotheke während der Zeit von 20 bis 7 Uhr eine Zusatzgebühr von 5 S berechnen, wenn das Rezept von einem anderen Arzt stammt, der keine eigene Haus-

apotheke führt, oder wenn in einem dringenden Fall die Arznei an einen in seiner Behandlung stehenden Kranken, jedoch ohne unmittelbar vorangegangene ärztliche Untersuchung, ausgefolgt wird. Der Hausapotheken führende Arzt hat in diesen Fällen auf dem Rezept „expeditio nocturna“ und die Zeit der Expedition zu vermerken.

Bei der Abgabe einer Arznei, die der Suchtgiftverordnung vom 20. Dezember 1946, BGBl. Nr. 19/1947, in der jeweils geltenden Fassung unterliegt, ist der Apotheker befugt, eine Zusatzgebühr von 4 S, der Hausapotheken führende Arzt eine Zusatzgebühr von 75 Groschen zu erheben.

Diese Zusatzgebühren sind gesondert auf den Rezepten zu vermerken.“

3. In der Anlage A haben die lit. a bis l im fünften Absatz der Z. 10 wie folgt zu lauten:

	Schilling
„a) für die Herstellung von Destillaten und kohlenstofffreiem Wasser, einschließlich aller Nebenarbeiten, für 1 kg oder weniger	20'—
b) für die Entkeimung nach den Bestimmungen des OAB (S. 11) für 1 kg	64'—
c) für das Kochen von Ölen oder weingeisthaltigen Flüssigkeiten, einschließlich des etwa erforderlichen Abdampfens, Pressens und Filterns, für 1 kg	64'—
d) für die Herstellung von Mischungen von Flüssigkeiten, für 1 kg ..	8'—
e) für die Herstellung von Lösungen, einschließlich des Ausziehens und Filterns von Salzen, für 1 kg	16'—
von Seifen, Gummi oder Honig sowie von Balsamen oder Ölen, für 1 kg	24'—

<p>Ist bei der Herstellung von Lösungen Erwärmen erforderlich, so erhöhen sich diese Vergütungen um je</p> <p>f) für die Herstellung von Ceraten, Pflastern oder Seifen, für 1 kg ..</p> <p>g) für die Mengung von feinen Pulvern, für 1 kg</p> <p style="padding-left: 2em;">für die Mengung von Tees oder groben Pulvern, für 1 kg</p> <p>h) für die Herstellung von Salben, Pasten oder Latwergen, für 1 kg ohne Schmelzen</p> <p style="padding-left: 2em;">für die Herstellung von Emulsionen ohne Schmelzen</p> <p style="padding-left: 2em;">wenn dabei Schmelzen erforderlich ist</p> <p>i) für die Herstellung von Tinkturen, Elixieren, Weinen oder Essigen, wenn dabei ein Ausziehen von Pflanzenstoffen erforderlich ist, für 1 kg</p> <p style="padding-left: 2em;">Zum Ausgleich des bei der Herstellung von Tinkturen, Elixieren, Weinen und Essigen entstehenden Stoffverlustes wird die Summe aus den Ansätzen der Bestandteile und der Vergütung für die Arbeit um ein Neuntel erhöht.</p> <p>k) für die Herstellung von Sirupen, für 1 kg</p> <p style="padding-left: 2em;">wenn dabei ein Ausziehen eines Arzneimittels erforderlich ist ...</p> <p>l) für die Herstellung von Extrakten auf je 1 kg der auszuziehenden Stoffe</p> <p style="padding-left: 2em;">bei dünnen Extrakten</p> <p style="padding-left: 2em;">bei dicken Extrakten</p> <p style="padding-left: 2em;">bei Trockenextrakten</p> <p style="padding-left: 2em;">bei Fluidextrakten</p>	<p>Schilling</p> <p>16'—</p> <p>64'—</p> <p>16'—</p> <p>8'—</p> <p>32'—</p> <p>40'—</p> <p>64'—</p> <p>80'—</p> <p>32'—</p> <p>64'—</p> <p>48'—</p> <p>96'—</p> <p>192'—</p> <p>96'—"</p>
--	---

4. Anlage A Z. 19 hat zu lauten:

„19. Der niedrigste in die Berechnung des Verkaufspreises einer Arznei einzusetzende Preis beträgt für gewöhnliches und destilliertes Wasser 30 Groschen, für alle anderen mit • bezeichneten Mittel 1 Schilling 20 Groschen, für die unbezeichneten Mittel und für die mit •• bezeichneten Mittel 2 Schilling 40 Groschen.

Der niedrigste Preis für Arzneimittel, die in der Arzneitaxe nicht angeführt sind, beträgt 2 Schilling 40 Groschen.

Bei Abgabe von Salzen des Homotropins und des Physostigmins sind mindestens 0'05 g zu berechnen.

Für die Herstellung isotoner Lösungen, z. B. Augentropfen und Augenwässer, erforderlichen Hilfsstoffe (Natriumchlorid oder Kaliumnitrat) darf ein Mindestansatz von 2 Schilling 40 Groschen verrechnet werden.

Für die zur Einstellung einer Lösung auf einen bestimmten pH-Wert erforderlichen Pufferlösungen inklusive des allfälligen Zusatzes eines Konservierungsmittels beträgt der Mindestansatz 2 Schilling 40 Groschen.

Werden Antibiotika, Neosalvarsan oder Tuberkulin zum Zwecke der rezepturmäßigen Verarbeitung im Anbruch verschrieben, so ist die kleinste im Handel befindliche Packung, sofern sie mindestens die verschriebene Menge enthält, in Rechnung zu stellen, es sei denn, daß gleichzeitig mehrere derartige Verschreibungen anzufertigen sind und die Inhaltsmenge einer Packung hierfür ausreicht.“

5. Anlage A Z. 20 hat zu lauten:

„20. Für die Zubereitung einer Arznei und ihre Herrichtung zur Abgabe wird einschließlich des etwa erforderlichen Korkes, der Überdecke, der Papierkapsel, des Papierbeutels vergütet

Apotheke	Haus-
Schilling	apotheker
	Schilling

a) für die Abgabe einer Arznei, wenn sie aus den in der Arzneitaxe ohne Punkt oder mit drei Punkten bezeichneten Arzneimitteln hergestellt ist und keine der unter lit. b und c angeführten Vergütungen in Anrechnung kommt, für eine Arznei bis 300 g, die durch Mischen mehrerer Flüssigkeiten bereitet wird, sowie für die Mengen von geschnittenen Pflanzenteilen bis zu 100 g ...

4'—	1'90
-----	------

einschließlich einer Teilung bis zu 6 Teilen

8'80	4'10
------	------

b) für Lösung oder Anreibung eines oder mehrerer nichtflüssiger Arzneimittel in oder mit einer oder mehreren Flüssigkeiten für die Bereitung von Schleim aus Eibischwurzeln, Traganth, Quittensamen od. dgl. bis 300 g einschließlich einer Teilung bis zu 6 Teilen, für die Mengung von Pulvern, für die Bereitung einer Latwerge, Paste, Salbe bis zu 100 g einschließlich einer Teilung bis zu

	Apotheke Schilling	Haus- apotheke Schilling		Apotheke Schilling	Haus- apotheke Schilling
6 Teilen, für die Bereitung von Tabletten oder Pastillen bis zu 6 Stück, für die Bereitung von Pillen oder Körnern bis zu 30 Stück, von Pillen über je 2 g und von Bissen für Tiere bis zu 3 Stück, einschließlich des Bestreungsmittels, für das Streichen eines Pflasters bis zu 100 m ² , für die Bereitung eines Pflasters bis zu 100 g, einschließlich des Streichens desselben bis zu 100 cm ² , für die Bereitung von Zäpfchen, Kugeln oder Stäbchen bis zu 3 Stück ..	8'80	4'10	30 Stück mit einem beliebigen Stoff einschließlich des Preises für diesen zu berechnen; der gleiche Zuschlag ist für die Herstellung einer isotonen Lösung ohne bestimmten pH-Wert unter aseptischen Bedingungen bis zu 300 g (Augentropfen bis zu 50 g) zu berechnen; dieser Zuschlag ist dreifach zu berechnen, wenn eine Lösung bis zu 300 g (Augentropfen bis zu 50 g) auf einen bestimmten pH-Wert eingestellt werden soll;		
c) für die Bereitung einer Abkochung oder eines Aufgusses, eines Salepschleims, einer Emulsion, einer Gallerte, einer Saturation bis zu 300 g, einschließlich einer Teilung bis zu 6 Teilen, für das Abdampfen von bis zu 100 g einer Flüssigkeit, für das Füllen, Zuschmelzen von Ampullen bis zu 3 Stück	12'80	6'—	f) bei Überschreitung der unter lit. a bis e angegebenen Gewichtsmengen, Stückzahlen oder Flächenmaße ist für jede darüber hinaus abzugebende kleinere bis gleich große Menge ein Zuschlag von	3'20	1'50
d) für das Entkeimen oder Auskochen eines Gefäßes bis zu einer Inhaltmenge von 300 cm ³ oder eines Gerätes, für das Entkeimen eines Arzneimittels oder einer Arznei nebst Gefäß bis 300 g, für die Herstellung einer Lösung unter aseptischen Bedingungen nebst Gefäß bis 300 g, auch bei Abgabe in geteilter oder vervielfältigter Form bis zu 3 Teilen nebst Gefäß, für die Herstellung von Augentropfen unter aseptischen Bedingungen nebst Gefäß bis zu 50 g	12'80	6'—	g) sind zur Zubereitung einer Arznei Arbeiten aus verschiedenen der oben angegebenen Gruppen lit. a bis c auszuführen, so ist nur die jeweils höchste Vergütung zu berechnen. Sind zur Zubereitung einer Arznei mehrere Arbeiten derselben Gruppe erforderlich, so ist die entsprechende Vergütung nur einmal zu berechnen.		
e) für das Füllen von Leimkapseln oder Stärkemehlkapseln einschließlich der Vergütung für die Kapseln bis zu 6 Stück ist ein Zuschlag von	3'20	1'50	Bei Abgabe von Arzneyspezialitäten im Anbruch ist die Vergütung nach lit. a nicht zu berechnen.“		
zu berechnen. Der gleiche Zuschlag ist für das Überziehen von Pillen bis zu			6. Anlage A Z. 25 hat zu lauten: „25. Für die Preisberechnung der in der Arzneytaxe mit * bezeichneten Arzneimittel gelten, wenn diese Mittel ungemischt und ungeteilt abgegeben werden, die folgenden Bestimmungen: Der Mindestpreis beträgt 1 Schilling 20 Groschen mit Ausnahme von gewöhnlichem und destilliertem Wasser, für welches als niedrigster Preis 30 Groschen zu gelten hat. Der Preis für Mengen unter 50 g darf die Hälfte des für 100 g festgesetzten Preises nicht überschreiten. Für Mengen von 50 g einschließ-		

lich bis 1000 g ist der Preis für 100 g der Berechnung zugrunde zu legen.

Für die Preisberechnung von Arzneimitteln, die nach Stückzahl oder Flächenmaß gegeben werden, finden diese Bestimmungen sinngemäß Anwendung.

Für eine Gebrauchsanweisung, die die Einzeldose (jeweils anzuwendende Menge) oder die Zeitfolge (Häufigkeit der Anwendung) vorschreibt, beträgt die Vergütung für Apotheken und für Hausapotheken 20 Groschen (siehe Z. 2 letzter Absatz).

Bei obigen Bestimmungen ist es gleichgültig, ob die Verordnung in Rezeptform deutsch oder lateinisch, nach Gewicht oder Geldwert erfolgt.“

7. In der Anlage B hat der erste Absatz der Anmerkungen wie folgt zu lauten:

„Bei Aqua fontis und Aqua destillata sind als niedrigster Preis 30 Groschen, bei allen anderen in der nachfolgenden Arzneitaxe genannt mit bezeichneten Arzneimitteln 1'20 S, bei den mit keinem Vorzeichen versehenen Mitteln und bei den mit ⚊ bezeichneten Mitteln 2'40 S anzurechnen.“

8. In der Anlage B werden die Preisansätze der nachstehend angeführten Arzneimittel und Gefäße wie folgt festgesetzt:

I. Arzneimittel:

	Gramm	Groschen
Acetonum	10	60
Acidum aceticum concentratum	10	50
Acidum ascorbicum	1	50
⚊ Acidum chromicum (DAB. 6)	1	80
Acidum formicicum concentratum	10	120
Acidum phenylaethylbarbituricum	1	60
Acidum picronitricum (Ergb. 6)	1	150
⚊ Acidum trichloroaceticum	1	60
Aetheroleum Carvi	1	350
Aetheroleum Caryophylli ...	1	80
Aetheroleum Citri	1	100
Aetheroleum Menthae	1	80
⚊ Aetheroleum Pini abietis *) ..	1	80
Aetheroleum Rosmarini	1	50
Aetheroleum Thymi	1	90
Aethylmorphinum hydrochloricum	0'1	440
⚊ Agar	10	1210
⚊ Aloe	10	180
⚊ Alumen	10	50
Aluminium sulfuricum	10	120
Ammonium bromatum	10	330
⚊ Ammonium chloratum venale *)	100	270
⚊ Amylum Oryzae	10	100
Argentum proteinicum	1	200
⚊ Atropinum sulfuricum	0'1	260
Balsamum Copaivae (DAB. 6)	10	750
Barium carbonicum *)	10	330
Barium sulfuricum	100	510
Benzaldehyd (DAB. 6)	10	280
⚊ Benzinum	100	330
Benzoe	1	220
Bismutylum nitricum	1	100
Bulbus Scillae (pulv.) (DAB. 6)	10	130
Calcium glycerino-phosphoricum (DAB. 6)	1	50
Calcium glycerino-phosphoricum liqu. 50% *)	10	400
Calcium lacticum	10	930
Camphora	10	110
Cantharis (pulv.)	10	130
⚊ Cantharis (pulv.)	1	120
⚊ Carboneum sulfuratum	10	60
⚊ Carrageen	10	200
Castoreum (Ergb. 6)	1	630
Cetanolum	10	200
Chinidinum hydrochloricum *) ..	1	1610
Chininum ferro-citricum	1	470
Chininum hydrobromicum (Ergb. 6)	1	850
Chininum hydrochloricum ..	1	760
Chloraminum	10	230
Chloroformium	10	70
⚊ Chlorophyllum solutum aquosum *)	1	150
⚊ Chlorophyllum solutum spirituosum *)	1	150
⚊ Colchicinum	0'01	1720
Cortex Chinae (pulv.)	10	240
Euresol (R) pro capillis	1	330
Extr. Aloes (DAB. 6)	1	90
Extr. Castaneae fluidum (Ergb. 6)	10	520
Extr. Chinae fluidum	10	2310
Extr. Colae	1	240
Extr. Frangulae fluidum	10	3240
Extr. Gentianae	1	180
Extr. Liquiritiae	10	1380
Extr. Mari veri fluidum *) ..	10	660
Extr. Rhei	1	120
Extr. Salviae fluidum (Ergb. 6)	10	600
Extr. Secalis cornuti (Ergb. 6)	1	520
Extr. Valerianae fluidum (Ergb. 6)	10	630
Ferrum pulveratum hydrogenio paratum	10	210
Ferrum sulfuricum	10	100
⚊ Flos Chamomillae vulgaris ...	10	270
⚊ Flos Cinae	10	780
Flos Croci	1	2070

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
• Flos Graminis *)	100	370	Minium (DAB. 6)	10	80
• Flos Rhoeados (Ergb. 6)	10	220	• Mucilago Gummi arabici	10	110
• Flos Stoechados (Ergb. 6)	10	200	• Natrium carbonicum	10	60
• Folium Betulae	10	60	Natrium		
Folium Digitalis purpureae			dihydrogenphosphoricum	10	180
titratum	1	230	Natrium mono-		
• Folium Malvae	10	90	hydrogenphosphoricum	10	120
• Folium Menthae crispae			Natrium nitrosus	10	280
(Ergb. 6)	10	330	• Natrium sulfuricum	10	60
• Folium Myrtilli (Ergb. 6)	10	260	• Natrium sulfuricum		
• Folium Olivae *)	10	120	crudum *)	100	110
• Folium Plantaginis	10	100	Nicotinylamidum	0'1	10
• Folium Sennae	10	90	Oleum Cantharidis (Ergb. 6)	10	590
• Folium Sennae (pulv.)	10	100	Oleum Cedri ligni *)	10	650
• Folium Vitis-idaeae	10	130	• Oleum Crotonis (DAB. 6)	1	250
• Fructus Anisi (pulv.)	10	150	• Oleum Jecoris Aselli	100	540
• Fructus Capsici (pulv.)	10	120	• Oleum Lini	10	80
• Fructus Cardamomi	1	70	Oleum Pedum Tauri *)	10	440
• Fructus Carvi	10	390	Oleum Succini rectificatum		
• Fructus Carvi (pulv.)	10	310	(Ergb. 6)	10	880
• Fructus Foeniculi (pulv.)	10	100	• Paradichlorbenzol *)	10	50
• Fructus Rhamni catharticae			Paraffinum solidum	10	40
(Ergb. 6)	10	460	Phenolphthaleinum	1	50
• Fructus Sennae	10	110	Phenolum	10	270
• Fructus Vanillae (Ergb. 6)	1	180	Phenolum liquefactum	10	270
• Furfur Tritici *)	100	180			
Galla	10	330		Stück	
• Gelatina alba	10	220	Pilulae aloeticae *)	10	390
• Gummi arabicum	10	220			
• Herba Absinthii (pulv.)	10	70		Gramm	
• Herba Alchemillae (vulgaris)			Pix betulina (DAB. 6)	10	100
(Ergb. 6)	10	160	Pix Lithanthracis	10	160
• Herba Hepaticae *)	10	270	• Placenta Seminis Lini (pulv.)		
• Herba Ledi palustris *)	10	100	(DAB. 6)	100	320
• Herba Linariae (Ergb. 6)	10	80	Plumbum carbonicum	10	190
• Herba Millefolii	10	60	Polyaethylenglycola	10	150
• Herba Nasturtii (Ergb. 6)	10	200	• Pulvis dentifricius albus		
• Herba Pulegii *)	10	140	(Ph. A. VIII)	10	120
• Herba Teucri	10	190	Pulvis gummosus (DAB. 6)	10	170
• Herba Urticae (Ergb. 6)	10	60	• Radix Bardanae (Ergb. 6)	10	90
• Herba Veronicae (Ergb. 6)	10	140	• Radix Consolidae *)	10	150
Hydrargyrum chloratum	1	230	• Radix Curcumae (Ergb. 6)	10	110
• Hydrargyrum oleinicum (25%)			• Radix Curcumae (pulv.)		
(Ergb. 6)	1	710	(Ergb. 6)	10	120
Hydroxylaminum hydrochlori-			• Radix Graminis (Ergb. 6)	10	90
cum (Ergb. 6)	1	170	• Radix Iridis (pulv.)		
Kalium oxalicum (neutrale)			(DAB. 6)	10	220
(Ergb. 6)	10	360	• Radix Liquiritiae (pulv.)	10	140
Kalium sulfuricum	10	120	• Radix Petroselini (Ergb. 6)	10	260
Kreosotum (DAB. 6)	1	60	• Radix Pimpinellae (DAB. 6)	10	320
• Lignum Sassafras (DAB. 6)	10	230	• Radix Rhei	10	390
Lithium carbonicum (DAB. 6)	1	110	• Radix Tormentillae	10	200
• Lycopodium	10	1150	Radix Zedoariae (DAB. 6)	10	130
• Mel (DAB. 6)	10	130	Saccharini Natrium	0'1	10
• Mel depuratum (DAB. 6)	10	320	• Saccharum tostum *)	10	60
Mentholum valerianicum			• Sapo kalinus	10	60
(Ergb. 6)	1	220	Semen Colae (pulv.)	10	90
Methylrosanilinium			• Semen Erucae (Ergb. 6)	10	70
chloratum	1	510	• Semen Foenugraeci (pulv.)	10	70
			• Semen Lini	10	50
			• Semen Myristicae (Ergb. 6)	1	20

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Semen Psyllii (Ergb. 6)	10	170	Tinct. Strophanthi (DAB. 6) ..	10	4350
▪ Semen Quercus tostum (pulv.)			▪ Titanium dioxydatum *)	10	90
(Ergb. 6)	10	140	Ultrabas (R)	10	160
Sirupus Aurantii amari	10	120	Ultrasicc (R)	10	160
Sirupus Sennae (DAB. 6)	10	90	Ung. Paraffini *)	10	160
▪ Solutio Aluminiumi			Ung. Polyäthylenglycoli	10	200
acetico-tartarici	100	860	▪ Ung. sulfuratum compositum	10	150
▪ Solutio Calcii hydroxydati ...	100	450	Vinum dulce (album)	100	730
▪ Solutio Calcii sulfurati	100	500	Zincum oxydatum	10	100
▪ Solutio Formaldehydi			Zincum sulfuricum	10	150
saponata	100	1010			
Solutio Picis Lithanthracis ..	10	310			
Solutio Saponis kalini					
spirituosa	100	1300			
▪ Species Lignorum (DAB. 6) ..	10	120			
▪ Spiritus Menthae	10	140			
▪ Spuma maris (pulv. *)	10	400			
Stipites Dulcamarae (Ergb. 6) ..	10	100			
Sulfathiazolum	1	40			
▪ Tanninum	1	40			
Terebinthina (DAB. 6)	10	190			
Terebinthina laricina					
(Ergb. 6)	10	340			
Thymolum	1	90			
▪ Tinct. Absinthii (DAB. 6)	10	130			
▪ Tinct. Aloes (DAB. 6)	10	170			
▪ Tinct. Benzoes	10	610			
Tinct. Benzoes composita					
(Ergb. 6)	10	470			
Tinct. Cantharidis	1	40			
Tinct. Castorei (Ergb. 6)	1	90			
Tinct. Colae (Ergb. 6)	10	140			
Tinct. Convallariae	10	2290			
Tinct. Digitalis purpureae	10	1400			
Tinct. Gallae	10	190			
Tinct. Ledi palustris (1 : 5) *) ..	10	140			
▪ Tinct. Pimpinellae (DAB. 6) ..	10	190			
Tinct. Rusci aetherea					
(Ph. A. VIII El.)	10	120			

II. Gefäße:

Groschen

I. a) Gläser, rund, braun

1. mit enger Öffnung bis 30 g Inhalt,
das Stück
 170 |

solche von mehr als 500 g für je
500 g des Inhaltes; das Stück
mehr
 260 |

h) Pappschachteln ohne Falz bis 20 g

- Inhalt, das Stück
 480 |

von mehr als

20 g bis 50 g Inhalt, das Stück ..
 520 |

50 g bis 100 g Inhalt, das Stück ..
 580 |

100 g bis 200 g Inhalt, das Stück ..
 660 |

solche von mehr als 200 g für je
100 g des Inhaltes, das Stück mehr ..
 280 |

9. In die Anlage B ist folgendes Arzneimittel
und dessen Preisansatz aufzunehmen:

Gramm Groschen

p-Acetamidophenolum *)
 1 | 60 |

Artikel II

Die Verordnung tritt mit 1. Feber 1974 in
Kraft.

Leodolter